Wieder eine gelungene Veranstaltung:

9. Mädchenkonferenz

für Mädchen und junge Frauen mit Behinderung

SELBSTBEWUSST IN DIE ZUKUNFT!

270 Mädchen und junge Frauen mit Behinderung und ihre Begleiterinnen, 30 Workshopleiterinnen und rund 80 Helferinnen und Organisatorinnen trafen sich in München zur Mädchenkonferenz 2015. Die Teilnehmerinnen waren aus ganz Deutschland angereist, um gemeinsam Neues auszuprobieren und Spaß miteinander zu haben. Den musikalischen Auftakt machten am Freitagabend „Blind & Lame" – zwei Musikerinnen, die selbst mit Behinderung leben. Als Duo begeisterten sie ihr Publikum und wurden in der kurzen Pause von den Mädchen umringt – Autogramme, CDs, Flyer, Hauptsache, etwas von dem mitreißenden Auftritt in den Alltag retten. Ein perfekter Ausklang des Tages.

Am Samstag boten die Workshops eine bunte Vielfalt: Trommeln, Fußball, Bogenschießen, Musik, Tanz, Gesang, Collagen erstellen, Stricken, Theaterspielen, Schminken & Körperpflege, Chillen, in der Holzwerkstatt werkeln, einen Kurzfilm drehen, den Hundeführerschein machen, oder eher eine themenbezogene Wahl, z.B. ein Austausch über Liebe & Sexualität mit Behinderung, eigene Stärken, Selbstbestimmung, Zukunftspläne oder Möglichkeiten, sich im Alltag besser durchzusetzen standen tagsüber auf dem Programm. In einer tollen Bühnenshow wurde am Sonntagmorgen präsentiert, was sie in den Workshops erarbeitet hatten. Die Bedingungen in München waren hervorragend. Die Ernst-Barlach-Schulen der Stiftung Pfennigparade boten ideale Räumlichkeiten zur Durchführung der Mädchenkonferenz, in der Schule und der Förderstätte der Helfenden Hände standen barrierefreie Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Unser Dank geht stellvertretend an die Vorsitzende des Helfende Hände e.V., Beate Bettenhausen (links), und die Geschäftsführerin der Ernst-Barlach-Schulen, Beate Höß-Zenker (rechts), die als Ansprechpartnerinnen und Koordinatorinnen vor Ort dafür sorgten, dass die diesjährige Mädchenkonferenz wieder zu einem Ereignis wurde, das allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird. Ein ausführlicher Beitrag über die Mädchenkonferenz ist zu finden unter www.bvkm.de, Arbeitsbereiche und Themen, Mädchen und junge Frauen.

Foto: Stiftung Pfennigparade